



Im **Fachbereich 8: Psychologie** am **Campus Landau** ist am **Institut für Kommunikationspsychologie, Medienpädagogik und Sprechwissenschaft** zum 01.10.2012

eine Juniorprofessur (W 1 mit Tenure-Track-Option) für Politische Psychologie

zu besetzen.

Aufgaben:

Der Stelleninhaber bzw. die Stelleninhaberin vertritt die Grundlagen und Anwendungen der Politischen Psychologie in Forschung und Lehre. Die Lehraufgaben ergeben sich aus den Curricula der Bachelor- und Masterstudiengänge Psychologie sowie Sozial- und Kommunikationswissenschaften am Campus Landau. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in der Forschung durch internationale Publikationen und Drittmittelerfolge hervorragend ausgewiesen ist. Ein klarer Bezug zur Medien- und Kommunikationspsychologie ist erwünscht. Die Professur soll den neu gegründeten Forschungsschwerpunkt „Kommunikation, Medien und Politik. Vermittlung, Wahrnehmung und Verarbeitung politisch relevanter Diskurse“ verstärken.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium im Fach Psychologie, im Fach Kommunikationswissenschaft oder im Fach Politikwissenschaft an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, pädagogische Eignung, die gesondert nachzuweisen ist, sowie besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird.

Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter oder als wissenschaftliche Hilfskraft erfolgt ist, dürfen Promotions- und Beschäftigungsphase zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen haben (Mutterschutz und Erziehungszeiten werden nicht angerechnet).

Juniorprofessorinnen/Juniorprofessoren werden für die Dauer von drei Jahren zu Beamtinnen/Beamten auf Zeit ernannt. Eine Verlängerung um drei Jahre ist bei entsprechender Bewährung (positiver Evaluation) möglich.

Nach Ablauf der sechsjährigen Anstellungsphase als Juniorprofessorin/ Juniorprofessor besteht bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung die Möglichkeit der Übernahme auf eine Lebenszeitprofessur (W 2) im Rahmen eines Tenure-Track-Verfahrens, sofern hierfür die gesetzlichen Voraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz erfüllt sind.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 15.04.2012** unter Angabe der **Kennziffer 21/2012** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Isaac-Fulda-Allee 3, 55124 Mainz.**